

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 08.08.2017

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Dienstag, den 25.07.2017 um 14:05 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

Anwesend sind:

Stellvertreter des Landrats

Westner, Anton

Vertretung für Herrn Landrat Wolf

CSU

Brummer, Alois
Dietz, Xaver
Görlitz, Erika
Lachermeier, Martin
Pechter, Hans
Seitz, Martin

SPD

Drack, Elke
Rothmeier, Franz

FW

Braun, Martin

AUL

Franken, Michael

GRÜNE

Schnapp, Kerstin

FDP

Schäch, Josef

ÖDP

Haiplik, Reinhard

Vertretung für Herrn Stockmaier

Verwaltung

Holz, Günter
Köstler-Hösl, Alice
Kosel, Melanie
Reisinger, Walter

weitere Teilnehmer

Eichenseher, Wolfgang, Eichenseher Ingenieure
Grindinger, Johann, Berufsschule Pfaffenhofen
Beyer, Josef. IfE
Kastner, Michael, IfE
Oblinger-Grauvogl, Angela, TOPJUS
Rottler, Doris

Entschuldigt fehlen:

Landrat

Wolf, Martin

entschuldigt

Weiterer Stellvertreter des Landrats

Finkenzeller, Josef

entschuldigt

FW

Erl, Erich

entschuldigt

FDP

Stockmaier, Thomas

entschuldigt

Herr Stellvertreter des Landrats Anton Westner eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Stellvertreter des Landrats Anton Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

1. Vorstellung der Ergebnisse des Instituts für Energietechnik zur Reduzierung des Energieverbrauchs kreiseigener Liegenschaften (I)
- 2.1. Kreisstraße PAF 9, Straßenbauarbeiten von der Peiglmühle nach Geroldshausen;
Vergabe von Straßenbauarbeiten (B)
- 2.2. Vergabe der Entsorgung von Grabenaushub an Kreisstraßen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)
- 2.3. Kreisstraße PAF 25, Ausbau der Ortsdurchfahrt Schweitenkirchen Dr.-Hans-Eisenmann-Straße;
Vergabe der Straßenbauarbeiten (I)
(Eilentscheidung)
3. Berufsschule Pfaffenhofen;
Förderantrag "Industrie 4.0" zum Erwerb moderner IT-Ausstattung und Industriekomponenten (B)
4. Bekanntgaben, Anfragen

Top 1 Vorstellung der Ergebnisse des Instituts für Energietechnik zur Reduzierung des Energieverbrauchs kreiseigener Liegenschaften (I)

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen hat sich am 01.02.2016 einem Energieeffizienz-Netzwerk angeschlossen, dem verschiedene bayerische Kommunen angehören. Über eine Laufzeit von 3 Jahren sollen unter der Federführung des Instituts für Energietechnik (IfE) an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg Energiepotenziale ausgeschöpft und Energieeinsparmaßnahmen generiert werden. Das Institut für Energietechnik wurde 1998 gegründet, besteht aktuell aus einem Team von 25 Wissenschaftlern und Ingenieuren und wird von Herrn Prof. Dr.-Ing. Markus Brautsch geleitet.

Für die energetische Beratung fallen sog. Manntage mit entsprechenden Kosten an:

2016: 26.400 €
2017: 17.600 €
2018: 17.600 €

Diese Aufwendungen werden vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert:

2016: 70 % Zuschuss max. 20.000 €
2017: 50 % Zuschuss max. 10.000 €
2018: 50 % Zuschuss max. 10.000 €

Die entsprechenden Maßnahmen werden in unserem Hause von der Sachbearbeiterin für Energie und Klimaschutz, Frau Doris Rottler, begleitet. Erste Ergebnisse werden in der Sitzung von den Herren Michael Kastner und Josef Beyer vorgestellt.

Die Ausführungen der Herren Michael Kastner und Josef Beyer des Instituts für Energietechnik zur Reduzierung des Energieverbrauchs kreiseigener Liegenschaften werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Top 2.1 Kreisstraße PAF 9, Straßenbauarbeiten von der Peiglmühle nach Geroldshausen; Vergabe von Straßenbauarbeiten (B)

Sachverhalt/Begründung

Im Kreishaushalt 2017 sind Deckenbaumaßnahmen an der Kreisstraße PAF 9 von der Peiglmühle nach Geroldshausen auf einer Länge von ca. 1.100 m vorgesehen. Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden 11 Firmen eingeladen. Bei der Angebotseröffnung am 29.06.2017 gaben 4 Firmen fristgerecht ein Angebot für die Straßenbauarbeiten ab und wurden vom Ingenieurbüro WipflerPlan mit folgendem Ergebnis geprüft:

| | |
|------------------------------------|--------------|
| 1. Firma Strabag, Ingolstadt | 263.022,17 € |
| 2. Firma Schelle, Pfaffenhofen | 263.092,59 € |
| 3. Firma Schulz, Neuburg | 289.127,76 € |
| 4. Firma Pusch, Kinding/Pfraundorf | 296.974,31 € |

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß VHB Bayern nach Richtlinie 3211 (Prüfung und Wertung der Hauptangebote) durchgeführt.

Die Kostenschätzung sieht für o.g. Arbeiten rd. 275.000 € vor. Die Angebotssumme von 263.022,17 € liegt somit um rd. 11.978 € (= rd. 4,4 %) unter den geschätzten Kosten.

Es wird vorgeschlagen, der mindestbietenden Firma Strabag aus Ingolstadt den Auftrag in Höhe von 263.022,17 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Strabag aus Ingolstadt erhält den Auftrag für die Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße PAF 9 von der Peigmühle bis Geroldshausen in Höhe von 263.022,17 €.

| | |
|---------------|----|
| Anwesend: | 14 |
| Abstimmung: | |
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

Top 2.2 Vergabe der Entsorgung von Grabenaushub an Kreisstraßen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)

Sachverhalt/Begründung

Im Kreishaushalt 2017 ist die Entsorgung von Bankettschälgut und Grabenaushub an Kreisstraßen des Landkreises vorgesehen. Das Aushubmaterial wurde gemäß den Vorschriften auf die Belastungsklassen analysiert und muss dementsprechend entsorgt werden.

Die Analyse der Straßengräben wurde an rund 20 km des Kreisstraßennetzes durchgeführt. Mit der untersuchten Länge der Gräben und einem angenommenen Grabenquerschnitt konnten die Massen des Aushubes nur grob ermittelt werden. Aufgrund dieser groben Mengenermittlung können Mengenerhöhungen bzw. Mengensenkungen nicht ausgeschlossen werden.

Die Entsorgung von Grabenaushubmaterial an Kreisstraßen wurde vom Kreiseigenen Tiefbau des Landkreises in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro für Geotechnik beschränkt ausgeschrieben. Zur Abgabe eines Angebotes wurden 20 Firmen eingeladen. Bei der Angebotseröffnung am 05.07.2017 gaben 4 Firmen fristgerecht Angebote für die Entsorgung von Grabenaushubmaterial ab und wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

| | |
|---|--------------|
| 1. Firma SSP Seizmeier GmbH, Niederscheyern | 86.560,60 € |
| 2. Firma RDN, Menzenbach | 103.673,99 € |
| 3. Firma Hechinger, Pfaffenhofen | 106.048,04 € |
| 4. Firma W. Geiger, Oberstdorf | 133.928,55 € |

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß VHB Bayern nach Richtlinie 320.StB/321.H (Prüfung und Wertung der Hauptangebote) durchgeführt.

Die Kostenschätzung sieht für o.g. Arbeiten 110.616,45 € vor. Die Angebotssumme von 86.560,60 € liegt somit um 24.055,85 € (= rd. 22 %) unter den geschätzten Kosten.

Es wird vorgeschlagen, der mindestbietenden Firma SSP Seizmeier GmbH aus Niederscheyern den Auftrag in Höhe von 86.560,60 € zu erteilen.

Beschluss:

Der Auftrag für die Entsorgung des Grabenaushubes an Kreisstraßen wird der Firma SSP Seizmeier GmbH, Niederscheyern, zum Angebotspreis von 86.560,60 € erteilt

| | |
|---------------|----|
| Anwesend: | 14 |
| Abstimmung: | |
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

**Top 2.3 Kreisstraße PAF 25, Ausbau der Ortsdurchfahrt Schweitenkirchen Dr.-Hans-Eisenmann-Straße;
Vergabe der Straßenbauarbeiten (I)
(Eilentscheidung)**

Beim Ausbau der Kreisstraße PAF 25 von der Einmündung der Staatsstraße St 2045 bis Ende der Dr.-Hans-Eisenmann-Straße handelt es sich um eine Maßnahme zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

13 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission am 13.04.2017 lagen 2 Angebote vor und wurden vom Ingenieurbüro WipflerPlan, Pfaffenhofen mit folgendem Ergebnis geprüft:

| | Gesamtsumme | Anteil Lkr. | Anteil Gem. |
|------------------------------|----------------|----------------|--------------|
| 1. Fa. Schelle, Pfaffenhofen | 1.228.301,60 € | 779.470,38 € | 448.831,22 € |
| 2. Fa. Schulz, Neuburg | 1.626.976,97 € | 1.145.956,97 € | 481.020,00 € |

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß RA-StB (Richtlinie für das Behandeln der Bewerbungen und Angebote für Bauleistungen im Straßen – und Brückenbau) durchgeführt.

Die Kostenberechnung sieht für o.g. Arbeiten 1.215.500,00 € vor. Die Angebotssumme von 1.228.301,60 € liegt somit um 12.801,60 € (=1 %) über den berechneten Kosten.

Vom Kreiseigenen Tiefbau und Ingenieurbüro Wipfler PLAN wird vorgeschlagen, der Fa. Schelle, Pfaffenhofen, den Auftrag für die Maßnahme „Ausbau der Kreisstraße PAF 25 von der Einmündung der Staatsstraße St 2045 bis Ende der Dr.-Hans-Eisenmann-Straße“ in Höhe von 1.228.301,60 € zu erteilen.

Der Bau- und Vergabeausschuss hat die Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.

**Top 3 Berufsschule Pfaffenhofen;
Förderantrag "Industrie 4.0" zum Erwerb moderner IT-Ausstattung und Indust-
riekomponenten (B)**

Sachverhalt/Begründung

Mit Antrag vom 19.06.2017 hat die Schulleitung der Berufsschule Pfaffenhofen gebeten, einen Förderantrag an die Regierung von Oberbayern zu richten, um eine Zuwendung aus dem Förderprogramm „Industrie 4.0“ des Bayer. Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zu erhalten. Frist für die Antragstellung war der 30.06.2017.

Das Förderprogramm verfolgt das Ziel, in Bayern regional verbreitet an geeigneten öffentlichen Berufsschulen eine finanzielle Unterstützung für die Modifizierung ihrer technischen Ausstattung mit Blick auf Anlagen realer Industriestandards zu gewähren. Die Anpassung der Anlagen dient dazu, die Fach- und Nachwuchskräfte im Rahmen einer praxisnahen Ausbildung auf die Anforderungen von „Industrie 4.0“ vorzubereiten. Die Fachlehrer an der Berufsschule Pfaffenhofen haben ein Ausstattungskonzept entwickelt, das die geforderte IT-Ausstattung und Industriekomponenten umfasst und dazu einen Finanzierungsplan mit Kosten in Höhe von insgesamt 93.304,68 € hinterlegt. Die mögliche Zuwendung des Freistaates Bayern kann bis zu 50 % der förderfähigen Gesamtausgaben, rund 46.650 €, betragen.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Zuschussantrag nachträglich zu genehmigen und die Mittel für die Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen im Haushalt 2018 nach Erhalt eines entsprechenden Förderbescheides einzuplanen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Förderprogramm des Bayer. Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zum Erwerb moderner IT-Ausstattung und Industrie 4.0-Komponenten nachträglich zu genehmigen. Bei Erhalt eines entsprechenden Zuwendungsbescheides, ist der erforderliche Zuschussbedarf in Höhe von rund 46.650 € in den Haushalt 2018 einzustellen.

| | |
|---------------|----|
| Anwesend: | 14 |
| Abstimmung: | |
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

Top 4 Bekanntgaben, Anfragen

Im öffentlichen Teil der Sitzung liegen keine Bekanntgaben und Anfragen vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 15.23 Uhr.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:40 Uhr.

Stellvertreter des Landrats
Anton Westner

Protokoll: Melanie Kosel